



Bildungsordnung für den Lehrberuf

Maler und Lackierer Malerin und Lackiererin

1. Berufsbild
2. Lehrdauer und Abschluss
3. Referenzierungen des Berufsbildes
4. Betrieblicher Ausbildungsrahmenplan
5. Umfang der formalen Ausbildung
6. Rahmenlehrplan



1. Berufsbild

Der Maler und Lackierer/die Malerin und Lackiererin schützt und verschönert Bauwerke (z.B. Fassaden, Innenräume). Er/sie konserviert und schmückt Bauteile aus Holz (Dächer, Verkleidungen, Fenster, Türen, Tore, Balkone usw.) durch Beschichtungen und Anstriche. Er/sie gestaltet Fassadenflächen und Innenräume mit entsprechender Farbgebung, dekoriert sie mit Schriften, Ornamenten und Malereien und verkleidet Innenräume mit Tapeten. Dadurch trägt er/sie zur angenehmen Atmosphäre der Innenräume und zur Verschönerung eines Dorf- und Stadtbildes bei. Der Maler und Lackierer /die Malerin und Lackiererin führt auch Lackierungen, d.h. Schutzanstriche an Metallerzeugnissen wie z.B. Eisentoren, Geländern und Gittern durch und gestaltet Hinweis- und Werbeschilder. Er/sie führt Trockenbau- und Dämmungsarbeiten im Innen- und Außenbereich aus.

Im Bereich der Denkmalpflege gehört es zur Arbeit des Malers und Lackierers/der Malerin und Lackiererin, den Anstrichgrund zu prüfen (Feuchtigkeit und Festigkeit) und diesen für die verschiedenen Anstiche und Beschichtungen vorzubereiten. Er/sie mischt Farben und stimmt die Tönungen ab auf die umgebende Fassadenflächen, die Einrichtung bei Innenräumen entsprechend den Wünschen der Auftraggebenden. Das Auftragen der Anstrichmittel geschieht dann nach bestimmten Regeln, unter Anwendung von verschiedenen Techniken und mit verschiedenen Materialien. Die Arbeit erfolgt in Räumen oder im Freien.

Er/sie plant und koordiniert die anfallenden Arbeitsprozesse und dokumentiert diese, erfasst den erforderlichen Mengen- und Zeitaufwand, kalkuliert die anfallenden Kosten und berechnet die erbrachten Leistungen. Dazu nützt er/sie die vorhandenen Kommunikations- und Informationssysteme. Er/sie führt die Arbeiten und Montagen selbstständig und kundenorientiert auf der Grundlage der Arbeitsaufträge oder Pläne allein oder auch im Team durch. Der Maler und Lackierer/die Malerin und Lackiererin organisiert eigenverantwortlich die notwendigen materiellen und personellen Ressourcen, um den Arbeitsauftrag erfolgreich durchzuführen. Zu seinen/ihren Aufgaben gehören die Überwachung und Auswertung der Arbeiten sowie deren Überprüfung.

2. Lehrdauer + Abschluss

- > Lehrdauer: 4 Jahre
- > Abschluss: Berufsbildungsdiplom "Maler und Lackierer/Malerin und Lackiererin"

3. Referenzierungen des Berufsbildes

Entsprechende Berufe gemäß NUP/ISTAT	6 Handwerker, Facharbeiter und Landwirte 6.1 Handwerker und Facharbeiter im Bergbau und Baugewerbe 6.1.3 Für die Feinarbeiten zuständige Handwerker und Facharbeiter 6.1.3.3 Verputzer 6.1.3.4 Wärme- und Kälteisolierer, Schallisolierer 6.1.4 Für den Außenanstrich und die Außenreinigung von Gebäuden zuständige Handwerker und Facharbeiter und Gleichgestellte 6.1.4.1 Maler, Stuckateure, Lackierer und Dekorateur 6.2.3.7 Lackierer (Handwerk und Industrie)
---	---



Wirtschaftstätigkeiten: ATECO 2007/ISTAT	41 Hochbau 43 Spezialisiertes Baugewerbe
Der Lehrberuf wird folgendem Berufsbild des gesamtstaatlichen Verzeichnisses zugeordnet:	Spezialisierte Fachkraft für Bautechnik - Tecnico edile
Zuordnung des Abschlusses zum Europäischen Qualifikationsrahmen	Niveau 4

4. Betrieblicher Ausbildungsrahmenplan

Kompetenzen, Fertigkeiten, Kenntnisse

1.-4. Lehrjahr: Während der gesamten Ausbildung zu vermitteln

- Ergonomisches Gestalten des Arbeitsplatzes
- Handhaben und Instandhalten der zu verwendenden Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Arbeitsbehelfe
- Kenntnis der Beschichtungsmaterialien, Beschichtungsstoffe sowie der sonstigen Werk- und Hilfsstoffe, ihrer Herstellung, Eigenschaften, Verarbeitungsmöglichkeiten und Verwendungsmöglichkeiten sowie über deren fachgerechte Lagerung und den Umgang mit Sicherheitsdatenblättern
- Kenntnis der Untergründe wie Holz, Mauerwerk, Putz, Beton, Leichtbauplatten, Metalle und Kunststoffe
- Führen von Arbeitsnachweisen
- Kenntnis der Qualitätssicherung einschließlich der Reklamationsbearbeitung und Durchführung von betriebspezifischen, qualitätssichernden Maßnahmen
- Kenntnis und Anwendung der betriebspezifischen Hard- und Software
- Kenntnis über Inhalt und Ziel der Ausbildung sowie über wesentliche einschlägige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Die für den Beruf relevanten Maßnahmen und Vorschriften zum Schutz der Umwelt: Grundkenntnisse der betrieblichen Maßnahmen zum sinnvollen Energieeinsatz im berufsrelevanten Arbeitsbereich; Grundkenntnisse der im berufsrelevanten Arbeitsbereich anfallenden Reststoffe und über deren Trennung, Verwertung von Reststoffen sowie über die Entsorgung des Abfalls
- Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften insbesondere über den Brandschutz sowie der sonstigen in Betracht kommenden Vorschriften zum Schutze des Lebens und der Gesundheit
- Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen
- Grundkenntnisse über die Erstversorgung bei betriebspezifischen Arbeitsunfällen
- Grundkenntnisse der aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften



1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr	4. Lehrjahr
Schwerpunkt allgemeine Betriebsorganisation			
Kenntnis der Betriebs- und Rechtsform des Lehrbetriebes			
Kenntnis des organisatorischen Aufbaus und der Aufgaben und Zuständigkeiten der einzelnen Betriebsbereiche			
Einführung in die Aufgaben, die Branchenstellung und das Angebot des Lehrbetriebes			
Kenntnis der Arbeitsplanung und Arbeitsvorbereitung			
	Durchführen der Arbeitplanung; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden		
Führen von Gesprächen mit Vorgesetzten, Kollegen, Kunden und Lieferanten unter Beachtung der fachgerechten Ausdrucksweise			
		Beraten von Kunden sowie Führen von Gesprächen unter Beachtung der fachgerechten Ausdrucksweise	
Grundkenntnisse der facheinschlägigen Normen, Richtlinien, Bearbeitungshinweise und Verarbeitungshinweise			
Lesen von technischen Unterlagen wie von Skizzen, Zeichnungen, Plänen, Montageanleitungen usw.			
Grundkenntnisse der Darstellung von Entwürfen und Gestaltungen			
Grundkenntnisse der Farbenlehre (Farbtechnologie), Farbordnungssysteme und Farbpsychologie			
Schwerpunkt Untergründe und Planung			
Messen, Berechnen und Dokumentieren von spezifischen Größen			
Kenntnis über die Wahl und den Transport von Beschichtungsmaterialien, Beschichtungsstoffen sowie von sonstigen Werk- und Hilfsstoffen			
		Mitarbeiten beim spezifischen und auftragsbezogenen Auswählen und Überprüfen der Materialien	Spezifisches und auftragsbezogenes Auswählen und Überprüfen der Materialien
Mitarbeiten beim Einrichten und Absichern von Baustellen		Einrichten und Absichern von Baustellen	
Mithelfen beim Aufstellen der erforderlichen Gerüste, Leitern, Aufstiegshilfen und Arbeitsbühnen		Einrichten und Absichern von Baustellen	
		Erkennen, Prüfen und Beurteilen von Untergründen	



Durchführen von Vorarbeiten an Untergründen wie Abdecken, Reinigen, Abwaschen und Abscheren		
Entfernen von Beschichtungen auf Untergründen (z.B. durch Abbeizen, Abbrennen)		
Mitarbeiten beim Vorbereiten von Untergründen mittels Neutralisieren, Schleifen, Entrosten, Imprägnieren und Tiefengrundieren		
		Vorbereiten von Untergründen mittels Neutralisieren, Schleifen, Entrosten, Imprägnieren und Tiefengrundieren
Ausgleichen von Unebenheiten an Untergründen (z.B. durch Kitteln, Überziehen und Spachteln)		
Zubereiten und Mischen gebrauchsfertiger Materialien		
Grundkenntnisse der Arbeitstechniken, Arbeitsvorgänge und des Aufbaus von Beschichtungen auf verschiedenen Untergründen wie z.B. Holz, Mauerwerk, Putz, Beton, Leichtbauplatten, Metalle und Kunststoffen		
		Kenntnis der Arbeitstechniken, Arbeitsvorgänge und über den Aufbau von Beschichtungen auf verschiedenen Untergründen wie z.B. Holz, Mauerwerk, Putz, Beton, Leichtbauplatten, Metalle und Kunststoffen
	Grundkenntnisse spezieller Arbeitstechniken wie Aufbringen von Korrosionsschutz- und Brandschutzbeschichtungen sowie Zier- und Schmucktechniken	
		Erstellen von Arbeitsbestätigungen und von Ausmaßlisten; Führen von Arbeitsbüchern
Grundkenntnisse der betrieblichen Kosten, deren Beeinflussbarkeit und deren Auswirkungen		
Schwerpunkt Funktionsbeschichtung		
		Mithelfen beim Aufstellen der erforderlichen Gerüste, Leitern, Aufstiegshilfen und Arbeitsbühnen
Mitarbeit beim Instandsetzen und Armieren von Untergründen IM Innenbereich und auch an Fassaden		Instandsetzen und Armieren von Untergründen an Fassaden und im Innenbereich
Mitarbeit beim Instandsetzen und Armieren von Untergründen IM Innenbereich und auch an Fassaden		
		Instandsetzen und Armieren von Untergründen an Fassaden und im Innenbereich
Mitarbeiten beim Abstimmen, Mischen und Nachmischen von Farbtönen		



		Abstimmen, Mischen und Nachmischen von Farbtönen	
	Mitarbeiten beim Aufbringen von Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffe und beim Nachbearbeiten der Oberflächen wie zB durch Versiegeln, Wachsen, Polieren, Ölen	Aufbringen von Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffe und Nachbearbeiten der Oberflächen wie zB durch Versiegeln, Wachsen, Polieren, Ölen	
	Mitarbeit beim Aufbringen (z.B. Streichen, Lackieren) von Beschichtungen auf Metalluntergründen	Aufbringen (z.B. Streichen, Lackieren) von Beschichtungen auf Metalluntergründen	
		Aufbringen (z.B. Beschneiden, Streichen, Rollen, Spritzen, Verspachteln, Verkleben) von Beschichtungen und Beschichtungsstoffen auf mineralische Untergründe	
Mitarbeiten beim Aufbringen (z.B. Beschneiden, Streichen, Rollen, Spritzen, Verspachteln, Verkleben) von Beschichtungen und Beschichtungsstoffen auf mineralische Untergründe		Aufbringen (z.B. Beschneiden, Streichen, Rollen, Spritzen, Verspachteln, Verkleben) von Beschichtungen und Beschichtungsstoffen auf mineralische Untergründe	
		Kenntnis spezieller Arbeitstechniken wie Zier- und Schmucktechniken an Oberflächen	
		Gestalten von Oberflächen mit Zier- und Schmucktechniken wie geometrischen Formen (inkl. Anwenden manueller Vergrößerungsmethoden), Muster, Strukturen und Beschichtungsstoffen	
		Kenntnis über Beschichtungsmängel und deren Beseitigung	Erkennen und Beseitigen von Untergrund- und Beschichtungsmängeln
		Anbringen von Beschichtungen zum Zwecke der Wärmeisolierung	
			Ausführen von Klebe- und Armierungsarbeiten
		Aufbringen von Armierungen und Oberflächenbeschichtungen im Dünnputzverfahren	
Mitarbeiten beim Herstellen von Anschluss- und Dehnverfugungen mit verschiedenen Materialien		Herstellen von Anschluss- und Dehnverfugungen mit geeigneten Materialien	
Schwerpunkt Schimmelsanierung			
Theoretische Hintergründe und Ursachen		Ausführen von Interventionen	Innendämmungen im Sinne von Calciumsilikatplatten



Schwerpunkt historische Maltechnik		
		Führen von Gesprächen mit Behördenvertretern wie z. B. dem Landesdenkmalamt, Restauratoren usw. unter Beachtung der fachgerechten Ausdrucksweise
		Mithelfen beim Aufstellen der erforderlichen Gerüste, Leitern, Aufstiegshilfen und Arbeitsbühnen unter besonderer Beachtung der Bewahrung historischer Substanz
		Kenntnis über historische Rezepturen für Werk- und Beschichtungsstoffe sowie historischen Schriftformen
		Kenntnis der Stilkunde
		Bewerten von Untergründen, Materialien und Anwendungstechniken, nicht jedoch im historischen Bestand
		Erkennen von historischen Arbeitstechniken unter Berücksichtigung von Untergründen, Materialien, Beschichtungsaufbau und Werkzeugen
	Erkennen von Schadensbildern an Untergründen, Beschichtungen und Gegenständen	
		Auswählen von geeigneten Pigmenten, Farb- und Füllstoffen
	Vorbereiten von Bindemitteln, Herstellen von Beschichtungsstoffen (wie zB Kalk-, Kasein- und Emulsionsfarben) sowie von Überzugsmitteln nach historischen Rezepturen	
		Grundkenntnisse der Kreidegründe, Putzmörteln, Stuck- und Steinersatzmassen nach historischen Rezepturen
		Herstellen bzw. Rekonstruieren von historischen Beschichtungstechniken (z.B. Pinsel-, Spritz- und Spachteltechniken) zur Herstellung von Fresco- und Seccomalerei, Imitationen, Illusionsmalerei und Schriftformen
		Herstellen bzw. Rekonstruieren von Verzierungstechniken im historischen Bestand in Zusammenarbeit mit Denkmalpflege und restauratorischer Betreuung
	Grundkenntnisse der Herstellung von Gestaltungsarbeiten in Putz und Stuck	
		Anwenden des betrieblichen Qualitätsmanagements z. B. Anlegen von Kontrollflächen und Anfertigen von Rückstellmustern im historischen Bestand in Zusammenarbeit mit Denkmalpflege und restauratorischer
		Kenntnisse der Fachterminologie von Dokumentationen wie z. B. Befundberichte, Mess-, Prüfergebnisse sowie Arbeitsdokumentationen
Schwerpunkt Dekormaltechnik		
		Entwickeln von Gestaltungskonzepten gemäß künstlerischer Anforderungen
		Beraten und Abstimmen von Entwürfen mit anderen beteiligten



		Abteilungen
		Erstellen von technischen Zeichnungen und räumlichen Darstellungen
		Be- und Verarbeiten von spezifischen Werkstoffen sowie Kenntnis der Material- und Arbeitstechniken
Auftragen von unterschiedlichen Grundmaterialien und Werkstoffen (wie z.B. Holz, Textilien, Metalle und Kunststoffe)		
		Anfertigen von Buchstaben und Schriften in verschiedenen Materialien sowie Gestalten von Flächen und Schriften
		Zeichnen und Malen von Ornamenten sowie Gestalten von Flächen mit Ornamenten aus unterschiedlichen Kulturkreisen und Stilrichtungen
	Abstimmen und Mischen von Farbtönen unter Beachtung von licht- und aufnahmetechnischen Anforderungen	
	Anwenden von Vergrößerungstechniken sowie Übertragen von Vorzeichnungen für Malereien	
		Anwenden von verschiedenen Beschichtungstechniken wie Lasier-, Kolorier- und Spritztechniken zur Herstellung von dekorativer Malerei
		Anfertigen von linearen und plastischen Zeichnungen von Gebäuden aus unterschiedlichen Epochen und Kulturkreisen sowie von Landschaften mit verschiedenen Vegetationsformen
	Anfertigen von linearen und plastischen Zeichnungen, freien Formen, Phantasiegebilden und Farbkonzepten	
		Versehen von bemalten Dekorationsteilen mit Imitaten wie z.B. Mauerwerk und Stein
		Anfertigen und Aufbringen von Imitaten wie z. B. von Holz-, Stein-, Marmor-, Textil-, und Metallimitationen sowie Riss- und Bruchimitationen
		Prüfen der Arbeitsergebnisse auch im Hinblick auf Wirkung und mechanische Beanspruchung
Schwerpunkt Trockenbau und Wärmedämmung		
Grundkenntnisse der Materialien, Bsp. Feuerschutz, Profile, Abhängesysteme	Ausführung einfacher Trockenbauarbeiten	Indirekte Beleuchtung, Dekorleisten, Schallschutz
Grundkenntnisse der Materialien (EPS, Holzfaser, Mineralische Dämmungen usw.)	Ausführung einfacher Wärmedämmungen	Planung und Durchführung verschiedener Systeme
Schwerpunkt Korrosionsschutz		
		Mithelfen beim Einsetzen von Fahr-, Trag-, Hänge- und Auslegergerüsten (Instand halten, Bedienen) sowie Auf- und Abbauen von Abplanungen und Einhausungen zum Schutz gegen Witterungs- und Umwelteinflüsse



		Bedienen und Warten von mobilen Anlagen und Apparaten zur Belüftung und Klimatisierung von Arbeitsstellen
		Kenntnis über Korrosionsschutzmaßnahmen und -techniken sowie über Spezialbeschichtungen und vorbeugenden Brandschutz
	Feststellen von Schäden durch Korrosion, der Korrosionsart und des Korrosionsgrades	
	Auswählen des geeigneten Korrosionsschutzverfahrens bzw. des Schutz- und Instandsetzungsverfahrens	
Vorbereiten der zu behandelnden Oberflächen bzw. Untergründe z.B. durch Strahlverfahren, Ausspachteln, Verpressen und Ausgießen		
		Einrichten, Bedienen und Instand halten von mobilen Strahlanlagen
	Ausführen von Korrosionsschutzmaßnahmen und -beschichtungen	
		Herstellen von metallischen Überzügen, wie z.B. durch Metallspritzen (Kaltverzinken)
		Ausführen von Einbettungs- und Gießarbeiten
		Schützen von Betonoberflächen mit Imprägnierungen, Beschichtungen und Versiegelungen
		Herstellen von Kunstharzbelägen und -estrichen auf Betonoberflächen
Durchführen von Abdichtungen mit Abdichtungsmitteln, Dichtungsbahnen und Dichtstoffen im Zuge des Durchführens von Korrosionsschutzarbeiten		
		Instandsetzen und Warten von Bauteil-, Dehnungs- und Anschlussfugen mit geeigneten Materialien
		Aufbringen von Spezialbeschichtungen z.B. gegen Durchfeuchtung, chemische und mechanische Beanspruchung sowie aggressive Medien
	Anbringen von Farbbeschichtungen zum Zwecke des Brandschutzes	
		Anwenden des betrieblichen Qualitätsmanagements z.B. Anlegen von Kontrollflächen und Anfertigen von Rückstellmustern
		Anlegen von Dokumentationen wie z.B. Schadensdiagnosen, Mess-, Prüfergebnisse sowie von Arbeitsdokumentationen auch unter Verwendung von rechnergestützten Anlagen

5. Umfang der formalen Ausbildung

1.600 Stunden, davon

- > mindestens 1.200 Stunden Berufsschulunterricht
- > Die restlichen Stunden werden betriebsintern über den betrieblichen Ausbildungsrahmenplan abgedeckt.



6. Rahmenlehrplan

Die Ressorts für die deutsche und italienische Berufsbildung weisen die nachstehenden Tätigkeitsbereiche und entsprechende einschlägige Sachkenntnisse sowie Arbeitsabläufe für das Berufsbild **Maler und Lackierer/Malerin und Lackiererin** aus:

Tätigkeitsbereiche	Sachkenntnisse (Kompetenzen)
Die Baustelle und den Arbeitsplatz einrichten sowie mit allen Beteiligten die Zusammenarbeit pflegen	<ul style="list-style-type: none"> • Den Arbeitsplatz und die Baustelle nach Vorschrift einrichten • Die geleisteten Arbeitsschritte dokumentieren • Mit den Arbeitskollegen eine gute Beziehung pflegen und im Team konstruktiv zusammenarbeiten • Mit der Bauleitung und dem Sicherheitssprecher zusammenarbeiten, Ansprüche sowie Anforderungen erheben und Lösungen vorschlagen
Das Lager einräumen, ordnen und verwalten	<ul style="list-style-type: none"> • Den Materialbedarf ermitteln, die Mengen berechnen und die verschiedenen Werkstoffe bestellen • Die Materialien entsprechend den Vorschriften einordnen und lagern • Die Werkzeuge fachgerecht pflegen und ordnungsgemäß lagern
Arbeitsorganisation und Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Die Arbeitsgänge planen und die Ausführung der Arbeiten überwachen • Die erforderlichen Werkzeuge bestimmen und bereitstellen • Den Arbeitsplatz sauber halten und die Abfälle den Vorschriften entsprechend entsorgen • Maschinen und Werkzeuge unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen einsetzen
Dämm- und Trockenbauarbeiten planen, kalkulieren und ausführen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Dämmmaterialien und die Trockenbauplatten je nach Zweckbestimmung und Beanspruchung der Räume, bestimmen und auswählen • Die Dämm- und Trockenbauplatten mit geeigneten Werkzeugen und Befestigungsmaterialien fachgerecht anbringen und verputzen
Oberflächen im Innen- und Außenbereich beschichten, gestalten und kalkulieren	<ul style="list-style-type: none"> • Mineralische Untergründe im Innen- und Außenbereich beschichten und gestalten • Holzoberflächen im Innen- und Außenbereich beschichten und gestalten • Metall- und Kunststoffoberflächen im Innen- und Außenbereich beschichten und gestalten • Verschiedene Sondertechniken ausführen • Dekortechniken, Schriften und historische Beschichtungen ausführen

Die weitere Aufgliederung der Kompetenzen und der dazugehörigen Fertigkeiten und Grundkenntnisse, so wie von den Rahmenrichtlinien vorgesehen (Beschluss der Landesregierung vom 16.07.2012, Nr. 1095), wird von der deutschen beziehungsweise der italienischen Berufsbildung gemäß ihren didaktischen Konzepten vorgenommen: in der deutschen Berufsbildung im Rahmen des Lernfeldkonzeptes, in der italienischen Berufsbildung im Rahmen von Modulen.



Über die berufsfachlichen Kompetenzen hinaus, die für die einzelnen Lehrberufe vorgesehen sind, wird die Entwicklung der staatsbürgerlichen und der für das lebenslange Lernen maßgeblichen Schlüsselkompetenzen gewährleistet (Ministerialdekret 139/2007).